



### Tipp

Verwenden Sie die Arbeitsblätter der SchülerInnen z.B. als Klassenarbeiten und schicken Sie uns die Ergebnisse als E-Mail – so bauen wir eine „Online-Ausstellung“ aus SchülerInnenarbeiten auf unserer Homepage.

Sobald es wieder möglich ist: Kommen Sie doch ins LENTOS z.B. zu einem Workshop und wir schauen uns gemeinsam die Arbeiten der SchülerInnen an!

### Bezug zum Lehrplan:

Sich eigenständig und eigenverantwortlich mit bildender Kunst auseinandersetzen und in der produktiven, gestalterischen Tätigkeit Wahrnehmungsbezogenes mit Begrifflich-Logischem verbinden.

### Werksbezug:

Eine Auswahl abstrakter Kunstwerke aus der Sammlung LENTOS Kunstmuseum Linz

### Allgemeine Informationen:

Abstrakte Kunst ist eine Sammelbezeichnung für eine nach 1900 in Erscheinung tretende Kunstrichtung, die bildnerische Gestaltungsmittel völlig losgelöst von Natur und realen Gegenständen verwendet (gegenstandslose Kunst).  
*„Gerade Linien und Kreise sind ... nicht nur schön... sondern ewiglich und absolut schön.“*

Diese Aussage Platons gilt als Beweis, dass die Ideen, die einem abstrakten Kunstwerk zugrunde liegen, bis ins antike Griechenland zurückreichen. Grundsätzlich wollte Platon damit zum Ausdruck bringen, dass nicht gegenständliche Bilder eine absolute, nicht veränderliche Schönheit besitzen.  
Demnach kann ein Werk bloß auf der Grundlage seiner Linien und Farben gewürdigt und wertgeschätzt werden – es ist nicht dazu verpflichtet, ein natürliches Objekt oder eine gegenständliche Szene darzustellen, sondern die Sichtbarmachung einer freien Gedankenwelt kann eine bedeutende Rolle übernehmen.

### Weiterführende Informationen:

<https://www.daskreativeuniversum.de/abstrakte-kunst/>

# Arbeitsblatt I

## Abstrakte Kunst

für Oberstufe

? Auf den folgenden Seiten findest du eine Auswahl an abstrakten Kunstwerken aus der LENTOS-Sammlung. Betrachte diese Bilder genau.

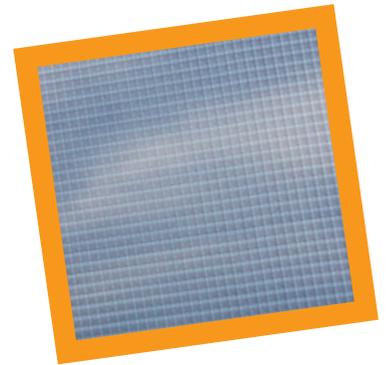
\*Beschreibe die Werke mit eigenen Worten!

\*Welche Gedanken, Gefühle oder Erzählungen würdest du mit den einzelnen Werken verknüpfen?

\*Erinnern dich diese Bilder an etwas in der gegenständlichen Welt oder sind sie von allen Bezügen gelöst?

\*Chaos, Ordnung, Struktur, Emotion, Klarheit ... was kommt dir in den Sinn beim Betrachten dieser Bilder?

\*Wenn du eines der Bilder in einen Klang übersetzen würdest, welcher wäre es? Welche Bewegung? Welche Berührung? Welcher Geruch?



Kurz nach 1900 begannen die ersten Künstler\_innen sich immer weiter von der Wiedergabe der sichtbaren Welt und der Darstellung des Gegenständlichen zu entfernen. Die dabei entstandenen Kunstwerke werden als abstrakt bezeichnet.

Die Spielarten von abstrakter Kunst sind vielfältig. Manche Künstler\_innen arbeiten gestisch und impulsiv mit geschwungenen Pinselstrichen voller Energie. Andere hingegen komponieren ihre Werke geometrisch und klar geordnet.

Es entsteht ein großes Spektrum an Bildern, die nicht das Sichtbare zeigen, sondern entweder eine freie Gedanken- und Gefühlswelt widerspiegeln oder das Sichtbare analysieren.

### Abstraktions- experimente

1 Mach dich in der „sichtbaren“ Welt auf die Suche nach Motiven, die für dich in Verbindung mit diesen abstrakten Kunstwerken stehen. Wichtig ist dabei, dass es nicht darum geht, eine exakte Kopie zu finden, sondern dass du auf formale Übereinstimmungen achtest.

2 Fotografiere die gefundenen Motive. Achte dabei auf den Bildausschnitt, den du wählst oder verändere den Bildausschnitt in der Nachbearbeitung der Fotografie so, dass keine Gegenstände mehr zu erkennen sind und die Fotografie wie ein abstraktes Gemälde wirkt.



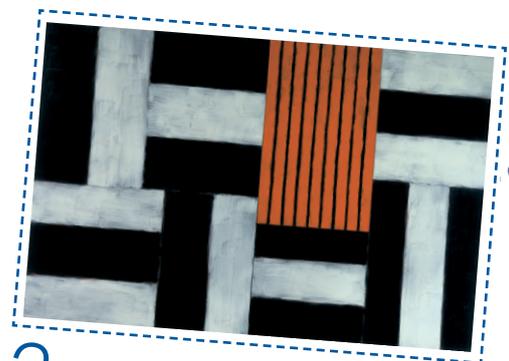
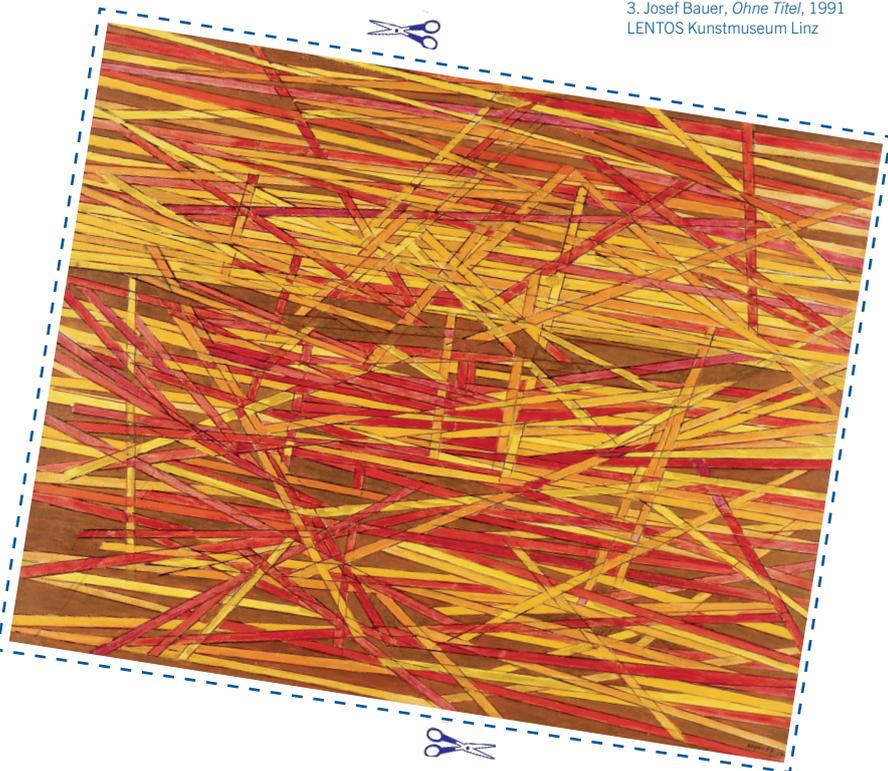
Ergebnisse (Gedanken, Geschichten, Fotos von Fenstergeschichten) können an die Kunstvermittlung des LENTOS geschickt werden. Wir veröffentlichen eine Auswahl davon in unserer digitalen Galerie!



Drucke deine Fotos und die Bilder aus dem Lentos aus und erstelle eine Collage, die ein abstraktes Gemälde mit den entstandenen Fotografien in Beziehung setzt. Diese Collage kann entweder digital (Bildbearbeitungsprogramm, Präsentationsprogramm...) oder analog mit Ausdrucken der Bilder und Fotografien entwickelt werden. Dies kann auch als Gruppen- oder Klassenarbeit erfolgen.

1. Herbert Bayer, *Order into Disorder*, 1954, LENTOS Kunstmuseum Linz
2. Sean Scully, *Uriel*, 1997, LENTOS Kunstmuseum Linz
3. Josef Bauer, *Ohne Titel*, 1991, LENTOS Kunstmuseum Linz

1

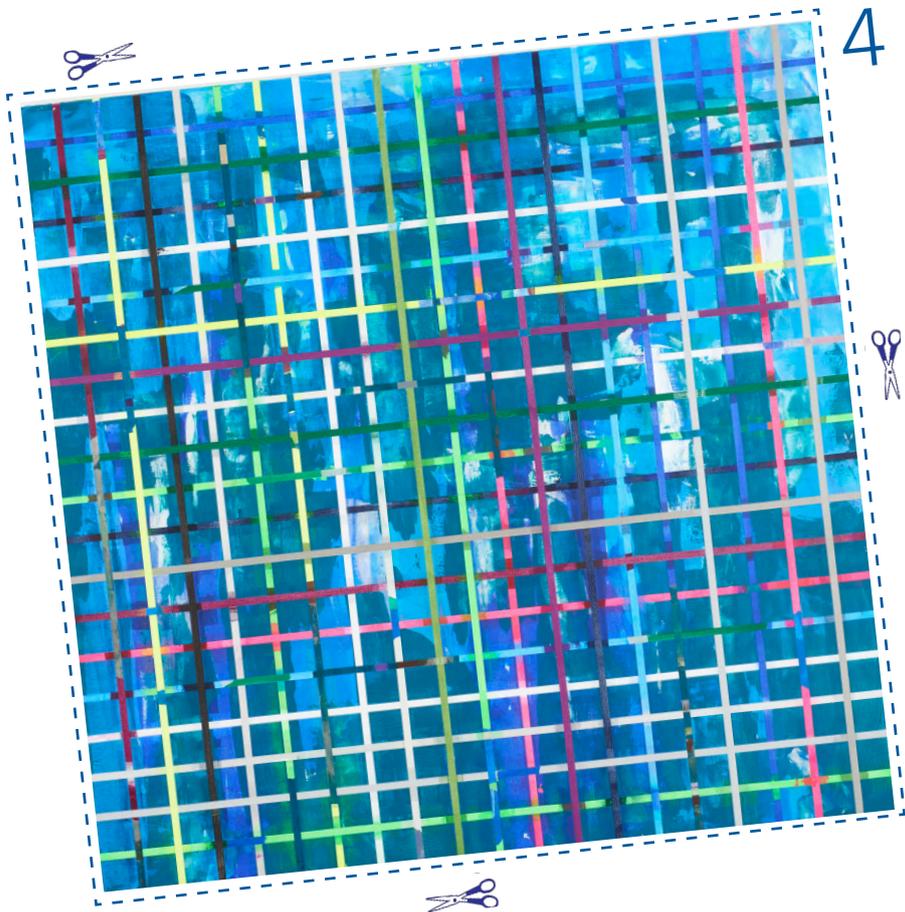


2

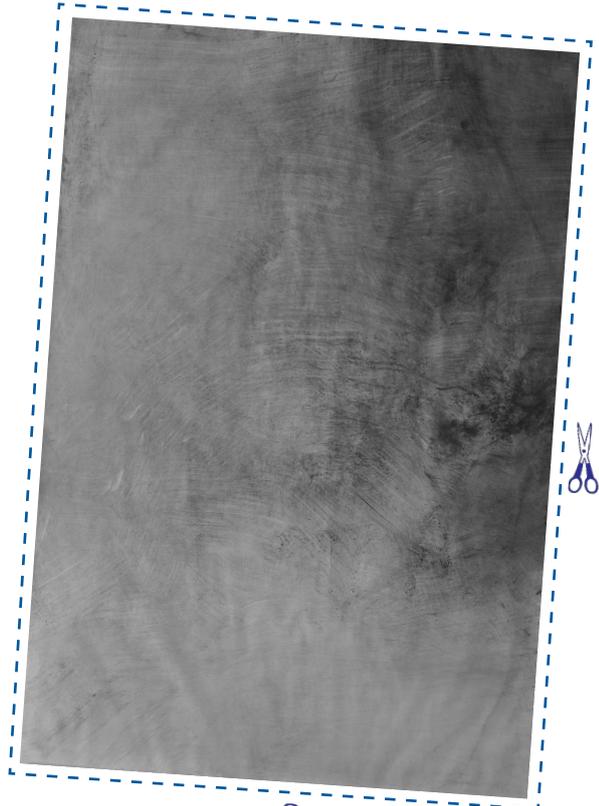


3

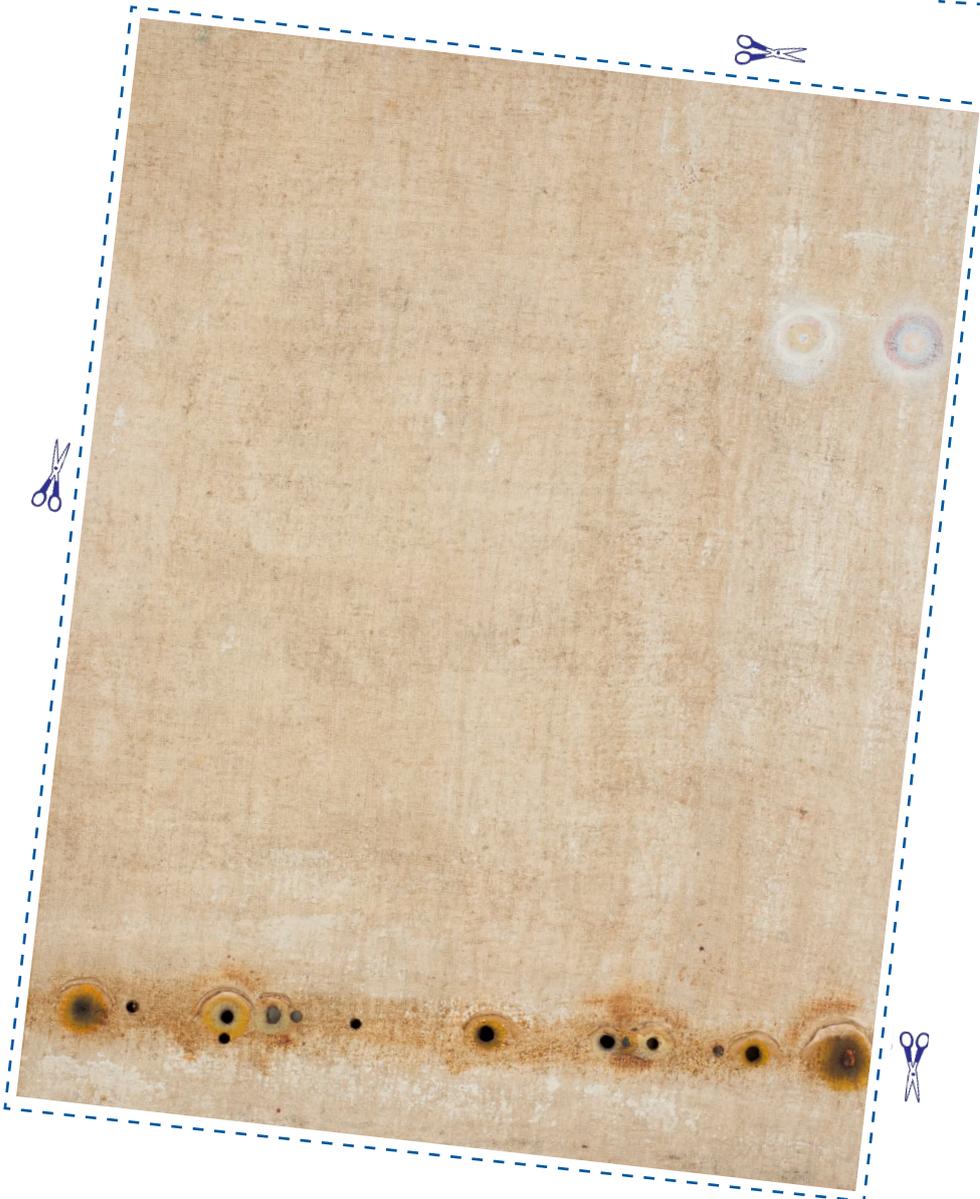
- 4. Heimo Zobernig, *Ohne Titel*, 2017  
LENTOS Kunstmuseum Linz
- 5. Helmut Swoboda, *Spaziergang*, 2012  
LENTOS Kunstmuseum Linz
- 6. Hans Bischoffshausen, *Erhellung der Magie*,  
ohne Datierung, LENTOS Kunstmuseum Linz
- 7. Gunter Rambow, *Weißfeld- gelber Stab*, 1990  
LENTOS Kunstmuseum Linz



4



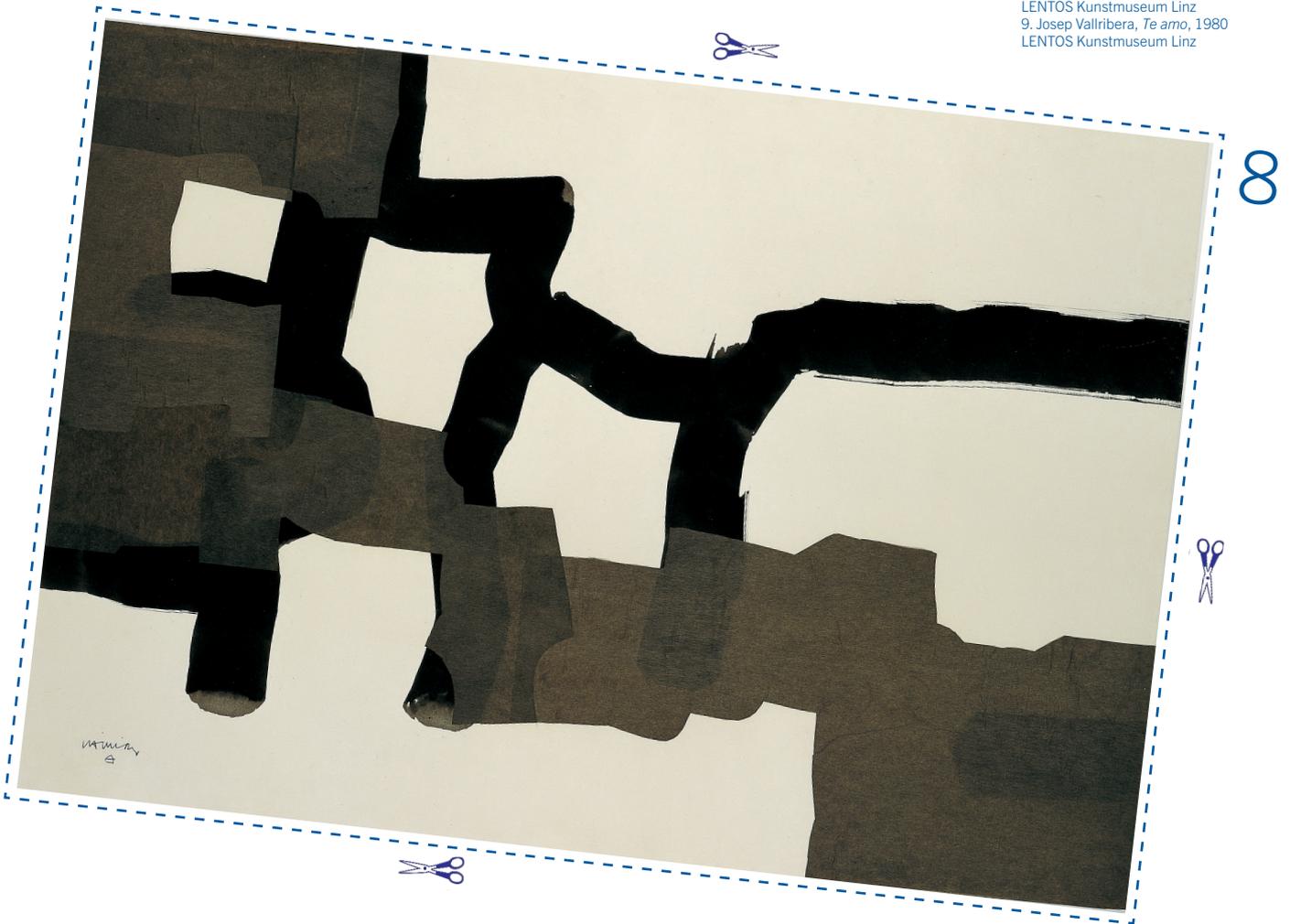
5



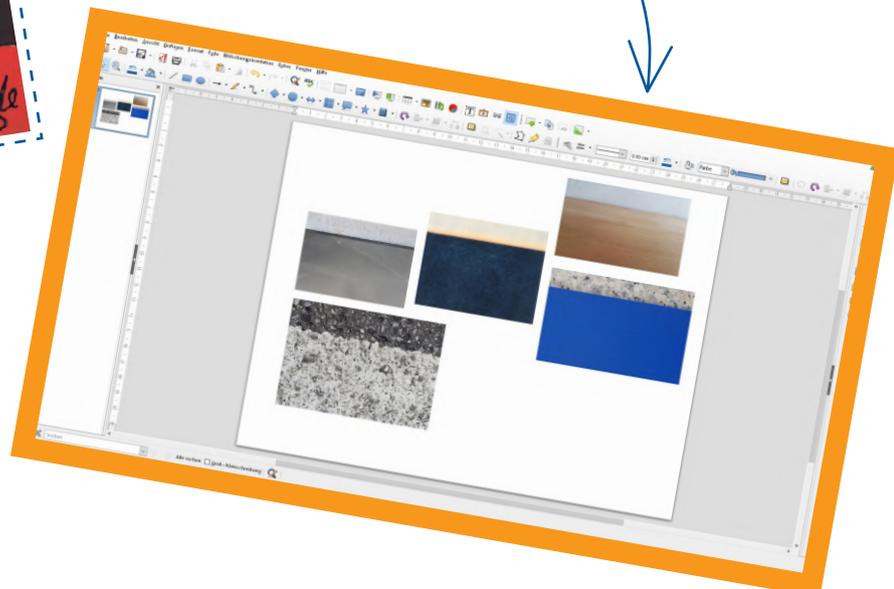
6



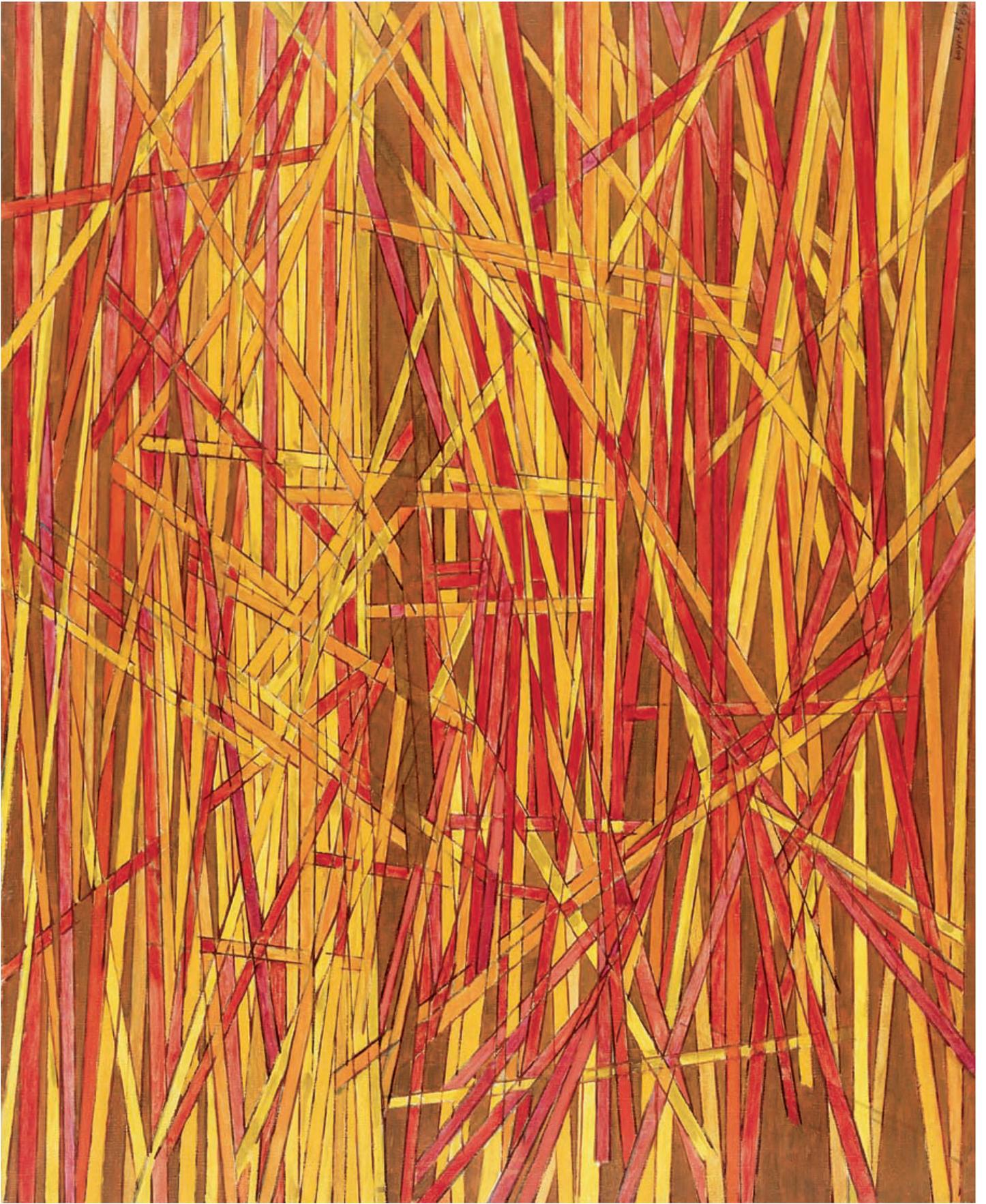
7



Besuche das LENTOS Museum und mache Fotos (ohne Blitz) von Ausschnitten abstrakter Bilder. Verwende diese ebenfalls für die Collagenarbeiten!









WATSON  
△



